



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
am Dienstag, 02. November 2021**

Sitzungsort: Heimathaus Brögbern, Duisenburger Str.
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:
Teschke, Michael

Anwesend:
Helmes, Dietmar
Budden, Philipp
Hausdorf, Ulrich
Jansen, Frank
Koop, Annette
Krämer, Heiner
Pollmann, Christel
Talle, Wolfgang
Welle, Jürgen
Wiegmann, Hermann-Otto
Wiegmann, Till
Wintermann, Annette

17:00 - 19:35 Uhr

Protokollführer:
Löpker, Andreas

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Verpflichtung der Ortsratsmitglieder und Pflichtenbelehrung
3. Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen
4. Wahl der/ des Ortsbürgermeisterin/ Ortsbürgermeisters
5. Wahl der / des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ Ortsbürgermeisters
6. Benennung von Mitgliedern für die Grabenschaukommission
7. Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppen
 - a) Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt
 - b) Jugend, Sport, Soziales und Kultur
8. Vorstellung des Werkleiters der Sonac Lingen GmbH, Herrn Markus Feldmann
9. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 29. September 2021
10. Bericht der Verwaltung
 - 10.1. Straßenausbau Binnenstraße/Brauereis Hof
 - 10.2. Ampel Duisenburger Straße
 - 10.3. Spielplätze Heinrich-Voß-Straße und Binnenstraße
 - 10.4. Verkehrssituation Hohenberger Weide
 - 10.5. Flüchtlingswohnheim Brögbern
 - 10.6. Parksituation Jasminstraße/Alpenrosenstraße/Azaleenstraße
 - 10.7. Zuschüsse
 - 10.8. Ampel B 213 bei Sperver
 - 10.9. Fahrbahnmarkierung Duisenburger Straße
 - 10.10. Altersbeschränkungen auf Spielplätzen
 - 10.11. Sanierung des Ehrenmales
11. Gewährung von Zuschüssen
 - a) an die Ev.-luth. Christuskirchengemeinde für die Bücherei
 - b) an die Kolpingsfamilie Brögbern für die jährliche Nikolausaktion
12. Beratung über mögliche Projekte für die kommenden Haushaltsjahre
13. Einwohnerfragestunde
 - 13.1. Parksituation Azaleenstraße
14. Vorstellung von Bauvorhaben
15. Anfragen und Anregungen
 - 15.1. Fuß- und Radweg Dollhofstraße

- 15.2. Paulstraße
- 15.3. LKWs am Grenzweg
- 15.4. Radwegeführung Binnenstraße
- 15.5. Jagdweg
- 15.6. Loppenmoor/Ulanenstraße
- 15.7. Unterholz Krögerskamp/Lenzstraße
- 15.8. Wertstoffhof Hessenweg
- 15.9. Abbiegespur Jagdweg/Ulanenstraße
- 15.10. Jahreskalender 2022
- 15.11. Defekte Leuchten
- 15.12. Volkstrauertag 2021
- 15.13. Rückschnitte Bookekkernweg
- 15.14. Totholz Feldhuhnweg/Sandbrinkerheidestraße/Sandpoolstraße
- 15.15. Bodenwelle Lenzfeld
- 15.16. Lampe Heimathaus
- 15.17. Sachbeschädigungen durch Sprayer
- 15.18. Baumrückschnitte und -entnahmen im Lenzfeld
- 15.19. Glasfaseranschluss Grundschule

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 17:00
Ende öffentlicher Teil: 19:00

- 1. Begrüßung und Feststellung**
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**

Herr Welle, als ältestes Mitglied des neuen Orsrates, eröffnete um 17:00 Uhr im Heimathaus Brögbern die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

- 2. Verpflichtung der Ortsratsmitglieder und Pflichtenbelehrung**

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind die Ortsratsmitglieder zu Beginn der ersten Sitzung nach der Wahl vom bisherigen Ortsbürgermeister förmlich zu verpflichten, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Mit der Einladung zur Sitzung sind den Ortsratsmitgliedern die Bestimmungen über Amtsverschwiegenheit, Interessenwiderstreit und Treuepflicht nach dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz und dem Nds. Beamtenengesetz übersandt worden. Auf die vorliegenden Texte wird verwiesen. Ortsbürgermeister Teschke verpflichtete die Ortsratsmitglieder zur gewissenhaften Erfüllung ihres Amtes.

- 3. Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen**

Die über den Wahlvorschlag der CDU gewählten Kandidaten schließen sich zu einer Fraktion zusammen. Wie Herr Hausdorf mitteilte, übernehme er den Vorsitz und Herr Jansen den stellvertretenden Vorsitz. Herr Krämer erklärte für die SPD, dass sie eine Gruppe mit Herrn Welle, Die Grünen, bilden werden, deren Leitung er übernehme. Herr Talle werde ihn vertreten.

- 4. Wahl der/ des Ortsbürgermeisterin/ Ortsbürgermeisters**

Herr Welle erklärte sich als ältestes anwesendes Ortsratsmitglied bereit, die Wahl zu leiten. Anschließend wurde Herr Teschke für die Wahl zum Ortsbürgermeister vorgeschlagen. Es wurden keine weiteren Vorschläge gemacht und auch kein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Die Ortsratsmitglieder wählten dann Herr Teschke per Handzeichen mit 11 Ja-Stimmen zum Ortsbürgermeister.

Herr Teschke erklärte auf Befragen, dass er die Wahl annehme. Er bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass im Ortsrat Brögbern sachlich und fair zusammengearbeitet werde. Ortsbürgermeister Teschke übernahm die Leitung der Sitzung.

- 5. Wahl der / des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/ Ortsbürgermeisters**

Herr Helmes und Frau Koop wurden für die Wahl zum stellvertretenden Ortsbürgermeister/in vorgeschlagen. Es wurde ein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Frau Wintermann und Herr Hermann-Otto Wiegmann fungierten als Stimmzähler.

Im ersten Wahldurchgang erhielten Herr Helmes und Frau Koop jeweils 5 Stimmen und ein Wahlzettel war ungültig.

Im zweiten Wahldurchgang erhielt Herr Helmes 6 Stimmen und Frau Koop erhielt 5 Stimmen.

Herr Helmes wurde somit zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an und dankte für das Vertrauen.

6. Benennung von Mitgliedern für die Grabenschaukommission

Ortsbürgermeister Teschke, Herr Budden und Herr Talle wurden für die Teilnahme an der Grabenschaukommission benannt.

7. Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppen

a) Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt

b) Jugend, Sport, Soziales und Kultur

Die Ortsratsmitglieder verständigten sich auf folgende Vorschläge:

a) Herr Hausdorf (Sprecher), Herr Helmes (stellv. Sprecher), Ortsbürgermeister Teschke, Frau Koop, Herr Krämer, Herr Welle

b) Herr Talle (Sprecher), Frau Pollmann (stellv. Sprecherin), Herr Budden, Herr Jansen, Till Wiegmann

8. Vorstellung des Werkleiters der Sonac Lingen GmbH, Herrn Markus Feldmann

Ortsbürgermeister Teschke begrüßte recht herzlichst den Werksleiter der Sonac Lingen GmbH, Herrn Markus Feldmann.

Herr Feldmann bedankte sich für die Einladung zur heutigen Sitzung und gab einen Überblick über die aktuellen Geschehnisse der Firma.

Durch die Umlenkung der B 213 in die Ulanenstraße sei das Anfahren zum Betriebsgelände etwas beschwerlicher. Im Zuge dieser Arbeiten wird direkt in der Betriebseinfahrt eine Bedarfsampel installiert, so dass ein Verlassen des Betriebsgeländes gefahrlos erfolgen könne. Die Verarbeitung der Fa. Sonac beschränke sich ausschließlich nach wie vor nach KAT 3, das heißt das Schlachtnebenprodukte bearbeitet werden. Die Firma Rendac, Tierkörperverwertung (vermehrt Mastschweine) liefere Material der KAT 1+2 nach Brögbern nur als Umschlagplatz. Der Weitertransport und die Verarbeitung erfolge in Osnabrück.

Es ist ein Bauantrag zur Errichtung einer Halle (Industriezelt) für die Geflügelanlage gestellt worden. Die Geflügelprodukte kommen in Paloxen (Agrarbehältnisse) an, die mittels Stapler versetzt und transportiert werden. Anschließend würden diese gereinigt. Beim dem Produkt handele es sich ausschließlich um Geflügelknochen. Die Anlieferung erfolge in Kühlaufleger. Es entstehen keine Gerüche. Die Abluft gelange über die Biomiete (Bio-Beet). Es entstehe in der Gesamtverarbeitung keine Mehrmenge, die Gesamttonnage bleibe bei genehmigten 250.000to/ Jahr, wobei zurzeit 205.000 Tonnen verarbeitet würden

Auf Anfrage von Herrn Helmes teilte Herr Feldmann mit, dass die Transporter mit den Paloxen in das Zelt fahren werden. Des Weiteren könnten Radladerfahrten auch in den Nachstunden vorkommen.

Herr Feldmann bat darum, dass jeder Bürger, der sich von den Betriebsemissionen gestört fühle, gerne bei der Sonac GmbH sich melden solle. Er entschuldigte sich für die Geruchsbelästigungen der letzten Wochen, die durch ein defektes Biofilter entstanden seien und durch Lieferkettenschwierigkeiten erst seit gestern die Reparatur erfolgen konnte.

Herr Helmes bat darum, dass die Firma Sonac bei geplanten Ereignissen die Bevölkerung aktiv informieren sollte.

Insgesamt 63 Vollzeitbeschäftigte arbeiten auf dem Betriebsgelände.

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete zu diesem Tagesordnungspunkt die Einwohnerfragestunde. Auf die Frage eines Einwohners über die Herkunft des lauten Knallens teilte Herr Feldmann mit, dass durch einen Spediteurfehler bei den Containerwechseln diese Geräuschkulisse entstanden sei. Hier wurde Abhilfe geschaffen.

Ein weiterer Einwohner bat darum, die Mitarbeiter bezüglich Lärminderungen entsprechend zu schulen.

Herr Hermann-Otto Wiegmann stellte fest, dass die augenblickliche Situation nicht zufriedenstellend sei. Er bat darum, dass die Firma Sonac mehr agieren sollte und nicht nur reagieren.

Auf die Frage von Ortsbürgermeister Teschke bezüglich weiterer neuer Projektpläne, teilte Herr Feldmann mit, dass der Bau eines neuen Biofilters im westlichen Bereich des Firmengeländes geplant sei.

Herr Helmes wies auf die vor einiger Zeit getätigte Zusage hin, dass die Container mit komplett geschlossenen Behältern versehen sein sollten.

Ortsbürgermeister Teschke bedankte sich bei Herrn Feldmann für den informativen Besuch.

9. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 29. September 2021

Zu Tagesordnungspunkt 5 (Gewährung von Zuschüssen) teilte Ortsbürgermeister Teschke mit, dass die Akkus beim Defibrillator am Sportplatz ausgetauscht wurden und nicht beim Gerät an der evangelischen Kirche.

Sodann wurde das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 29. September 2021 einstimmig genehmigt.

10. Bericht der Verwaltung

10.1. Straßenausbau Binnenstraße/Brauers Hof

Herr Löpker wies darauf hin, dass der Ausbau des alten Teils der Binnenstraße fertig gestellt sei. Der FD Tiefbau werde sich mit den Anwohnern in Verbindung setzen, um abzustimmen welche Baumart und welche Unterbepflanzung in den Beeten eingepflanzt werden sollen. Die Übergänge zur Duisenburger Straße und zur Hohenberger Weide müssten noch ausgebessert werden. Anfang nächster Woche fange die Firma Donnerberg mit dem Ausbau der Straße Brauers Hof an.

10.2. Ampel Duisenburger Straße

Herr Löpker teilte mit, dass der städtische Verkehrsausschuss am 11. Oktober empfohlen habe, dass eine Dunkelampel in der Duisenburger Straße, in Höhe der Einmündung Am Kindergarten und Dollhofstraße, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Schul- und Kindergartenkinder, installiert werde. Mit einer Umsetzung sei im kommenden Kalenderjahr zu rechnen.

10.3. Spielplätze Heinrich-Voß-Straße und Binnenstraße

Herr Löpker berichtete, dass die Submissionen für die Spielgeräte erfolgt seien. Sobald diese angeliefert werden, werde ein zeitnahes Aufstellen erfolgen. Beim Spielplatz an der Binnenstraße erfolge noch eine Abstimmung mit dem FD Tiefbau bezüglich der Pflasterungen.

10.4. Verkehrssituation Hohenberger Weide

Herr Löpker wies darauf hin, dass nach Fertigstellung der Straße Hohenberger Weide und der anschließenden Verkehrszählung ein Verkehrskonzept entwickelt werde.

10.5. Flüchtlingswohnheim Brögbern

Herr Löpker teilte mit, dass im Flüchtlingsheim mittlerweile 20 Personen untergebracht seien, so dass dort noch 6 freie Plätze vorhanden seien.

10.6. Parksituation Jasminstraße/Alpenrosenstraße/Azaleenstraße

Herr Löpker berichtete, dass die betroffenen Anwohner der o. g. Straßen angeschrieben worden seien und bei Rückmeldungen Verständnis gezeigt haben. Eine Anwohnerin plädierte für verkehrsberuhigte Maßnahmen in der Jasminstraße, da morgens und mittags ein starkes Schülerverkehrsaufkommen zu verzeichnen sei.

10.7. Zuschüsse

Herr Löpker wies darauf hin, dass die drei Zuschüsse, die in der letzten Sitzung gewährt wurden, ausgezahlt wurden. Die Büchereimitarbeiter von St. Marien haben sich über die großzügige Bezuschussung sehr gefreut.

10.8. Ampel B 213 bei Sperver

Herr Löpker teilte mit, dass nach Angaben der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die B 213 eine stark befahrene Straße sei und die Schaltpläne so seien, dass der Fahrzeugverkehr Vorrang habe.

Frau Koop wies darauf hin, dass die Grünphase zur Überquerung der B 213 sehr kurz sei. Diese müsste zeitlich verlängert werden.

10.9. Fahrbahnmarkierung Duisenburger Straße

Herr Löpker berichtete, dass zur Abtrennung des Radweges zur Fahrbahn bei der Duisenburger Straße, auf Höhe der Grundschule, weiße Markierungen vom Bauhof aufgebracht werden. Eine Rotmarkierung könnte den Anschein erwecken, dass dort ein Schutzstreifen für Radfahrer sei, was nicht der Fall ist. Auch Fußgänger dürfen und müssen sich dort fortbewegen können. Sinnvoll wären Piktogramme für einen gemeinsamen Geh- und Radweg wie sie auch im Gauerbach vorhanden sind. Der Bauhof werde die entsprechenden Markierungen dort aufbringen.

10.10. Altersbeschränkungen auf Spielplätzen

Herr Löpker wies darauf hin, dass es auf den städtischen Spielplätzen keine Altersbeschränkungen mehr gebe. Des Weiteren sei der dortige Aufenthalt bis zum Einbruch der Dunkelheit erlaubt.

10.11. Sanierung des Ehrenmales

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass die Schriftzüge beim Ehrenmal an der Duisenburger Straße von einem Steinmetz saniert werden. Die Kosten übernehme der FD Kultur der Stadt Lingen (Ems). Es wäre schön, wenn bis zum Volkstrauertag, am 14. November, die Sanierungsarbeiten abgeschlossen seien.

11. Gewährung von Zuschüssen

a) an die Ev.-luth. Christuskirchengemeinde für die Bücherei

b) an die Kolpingsfamilie Brögbern für die jährliche Nikolausaktion

a) Ortsbürgermeister Teschke stellte den Antrag der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde vor und schlug vor, wie in den Vorjahren einen Zuschuss in Höhe von 350 Euro für die Bücherei zu gewähren.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

b) Ortsbürgermeister Teschke erläuterte den Antrag der Kolpingfamilie Brögbern für die jährliche Nikolausaktion. Ungefähr 100 Kinder bekommen eine Nikolaustüte im Wert von 400 Euro.

Der Vorschlag von Herrn Talle, der Kolpingfamilie Brögbern für diese Aktion 250 Euro zu gewähren, wurde einstimmig angenommen.

12. Beratung über mögliche Projekte für die kommenden Haushaltsjahre

Herr Löpker wies darauf hin, dass der Ortsrat Brögbern jedes Jahr eigene Ortsratsmittel in Höhe von 10,28 € je Einwohner über den städtischen Haushalt zugewiesen bekomme. Für den Haushalt 2021 waren das insgesamt 31.800 Euro (3.093 Einwohner x 10,28 €). Aus den Vorjahren standen Anfang des Jahres zusätzlich 20.827,28 € Restmittel zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen dem Ortsrat ca. 40.000 Euro noch zur Verfügung.

Frau Wintermann wies darauf hin, dass für die Anlegung des neuen Dorfplatzes noch Ortsratsmittel mit berücksichtigt werden müssten. Des Weiteren empfehle sie die Neanschaffung der Weihnachtsbeleuchtung im nächsten Jahr.

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass über die Höhe der finanziellen Beteiligung des Ortsrates beim Dorfplatz noch mit der Stadt verhandelt werden müsse, da der Ortsrat bei der Anlegung des Spielplatzes auf der eigentlich vorgesehenen Dorfplatzfläche sich auch schon finanziell beteiligt habe.

Herr Talle wies darauf hin, dass in den folgenden Jahren im Bereich Heimathaus und Kindergarten sicherlich finanzielle Mitbeteiligungen anfallen könnten.

13. Einwohnerfragestunde

13.1. Parksituation Azaleenstraße

Ein Einwohner bedankte sich für das Anschreiben an alle Anwohner der Straßen im Tannenkamp und wies darauf hin, dass dieses auch schon Wirkung bei der Parksituation gezeigt habe. Er bat noch darum, dass auch die Anwohner der Azaleenstraße angeschrieben werden sollten.

14. Vorstellung von Bauvorhaben

Es wurden keine Bauvorhaben vorgestellt.

15. Anfragen und Anregungen

15.1. Fuß- und Radweg Dollhofstraße

Herr Hausdorf wies darauf hin, dass auf der Höhe von Dollhofstraße Nr. 36 das Pflaster beim Fuß- und Radweg hochgekommen sei.

15.2. Paulstraße

Herr Hausdorf berichtete, dass beim Wendehammer in der Paulstraße ein Teil der Straße unterspült worden sei und nun das Wasser nicht abfließen könne.

15.3. LKWs am Grenzweg

Herr Hausdorf teilte mit, dass schon seit längerer Zeit ein LKW Auflieger vor dem Haus Grenzweg 77 auf dem Parkstreifen stehen würde. Er bat um Überprüfung, ob dieser dort so einfach abgestellt werden dürfte.

15.4. Radwegeführung Binnenstraße

Herr Hausdorf fragte an, ob per Ausschilderung es nicht möglich sei, den neuen Fuß- und Radweg in der Binnenstraße beidseitig zu nutzen.

15.5. Jagdweg

Herr Helmes wies darauf hin, dass der Jagdweg, durch die Sperrung der Ulanenstraße, an den Seitenräumen sehr ramponiert sei und bat um Abhilfe.

15.6. Loppenmoor/Ulanenstraße

Herr Helmes berichtete, dass trotz Sperrung der Straße Loppenmoor sehr viele Fahrzeuge dort diese Sperre umfahren, um dann zu der Ulanenstraße zu fahren.

15.7. Unterholz Krögerkamp/Lenzstraße

Herr Helmes teilte mit, dass im Kreuzungsbereich Krögerkamp/Lenzstraße beidseitig das Totholz entfernt werden müsste, da es dort zu Sichtbeeinträchtigungen komme.

15.8. Wertstoffhof Hessenweg

Frau Wintermann wies darauf hin, dass die Entscheidung des Landkreises, den Wertstoffhof am Hessenweg zu schließen, auf großem Protest der Brögberner Bevölkerung stöße. Der alternativ angebotene Wertstoffhof am Schwarzen Weg sei viel zu weit entfernt und auch recht klein. Es sollte ein ortsnaher Ersatzstandort gesucht werden.

15.9. Abbiegespur Jagdweg/Ulanenstraße

Herr Hermann Otto Wiegmann berichtete, dass die Abbiegespur Jagdweg/ Ulanenstraße nicht so gestaltet worden sei, wie es in den Plänen gestanden habe. Er bat um Überprüfung.

15.10. Jahreskalender 2022

Herr Talle teilte mit, dass der Ortskalender 2022 in Druck sei. Für das Mitwirken bei der Verteilung der Kalender haben sich Frau Koop, Frau Pollmann und Herr Jansen bereit erklärt.

15.11. Defekte Leuchten

Herr Krämer wies darauf hin, dass folgende Leuchten defekt seien:

- a) im Lenzfeld - auf Höhe der Firma Abeln
- b) Lenzstraße - in der Kurve

15.12. Volkstrauertag 2021

Ortsbürgermeister Teschke lud alle Ortsratsmitglieder herzlichst zu der Gedenkfeier am Volkstrauertag, Sonntag, den 14. November um 11 Uhr, am Ehrenmal ein.

15.13. Rückschnitte Bookekkernweg

Ortsbürgermeister Teschke bat darum, dass am Regenrückhaltebecken am Bookekkernweg/Borkenweg das Gehölz zurück geschnitten werden sollte.

15.14. Totholz Feldhuhnweg/Sandbrinkerheidestraße/Sandpoolstraße

Ortsbürgermeister Teschke wies darauf hin, dass das Totholz im Feldhuhnweg, in der Sandbrinkerheidestraße und Sandpoolstraße rausgesägt werden sollte.

15.15. Bodenwelle Lenzfeld

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass am Lenzfeld eine Bodenwelle in der ersten Rechtskurve gebe, wo die LKWs oft Probleme mit haben.

15.16. Lampe Heimathaus

Ortsbürgermeister Teschke fragte an, ob die Leuchte, direkt vor dem Eingang des Heimathauses, mit in dem Stromkreis der anderen Lampen, die sich dort befinden, aufgenommen werden könnte.

15.17. Sachbeschädigungen durch Sprayer

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass leider wieder vermehrt mehrere Sachbeschädigungen an öffentlichen und privaten Gebäuden und Gegenständen mit Graffiti festgestellt werden mussten. Die Verwaltung werde sich mit der Polizei in Verbindung setzen und nachfragen, ob eine eventuelle Aussetzung einer Belohnung in Höhe von 500 Euro aus dem Ortsratsetat Erfolg haben könnte.

15.18. Baumrückschnitte und -entnahmen im Lenzfeld

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass bei zukünftigen illegalen Baumrückschnitten und -entnahmen auf der städtischen Grün- und Waldfläche im Lenzfeld Strafanzeige erstattet werde.

15.19. Glasfaseranschluss Grundschule

Ortsbürgermeister Teschke berichtete von der Gesamtkonferenz der Grundschule Brögbern. Laut Aussage von Frau Stach, Schulleiterin der Grundschule Brögbern, verfügt die Schule nicht über einen Glasfaseranschluss, der dringend benötigt werde. Der Schulträger sollte schnellst möglich einen Glasfaseranschluss beantragen und finanzieren.

Ortsbürgermeister Michael Teschke schloss die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer